

Galle und Umgegend.

Galle, 5. Jan.

Dorfschuldbereit.

Das gefällige Wort vom 'entfaulenden Stamm' fiel mir ein, als ich den Reim meines alten Wandfahnders nehmlich be...

der einstweilen noch eben zu den Reueiten des neuen Jahres...

Grünernuppe - Spinat mit Farn - Lammbraten mit...

Litterarische Gesellschaft. An Stelle der Dichterin...

Das Klagenstück findet morgen mittags 10 Uhr auf...

Im Fernsprechverkehr mit Halle, Ammendorf und...

Städtisches Museum.

Die Besucher unseres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

reißere und edlere Dichter, als der Schiller seinlich Dith...

Die neuen Werke der Pariser Akademie der...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Die Gedichte unteres Museums werden sich zunächst durch...

Aus dem Leserkreise.

W. H. Hier. Die Einschätzung hat nach Maßgabe des...

E. G. 600. Werden Sie sich an die Frauen-Fortbildung...

Militär. Genaue Angaben sind unmöglich, da sich das...

Nach Göttingen. In Nehmen Sie dem Vogel die Mög...

Nach Göttingen. 1. Der hinterlebende Ehegatte ist Erbe...

5. In Landshut. 1. Der Anspruch des Verpflichteten auf...

2. Unter Kosten und Abgaben eines Grundstücks, welche vom Käufer...

3. Der Verpflichtete kann auch die Hypothekensumme zu verlieren.



Seize noch den letzten Monat Reichthums verlangen, hat auch das Recht, seine Forderung zu eheben. 4. Da die Seize das Votum ohne irgend eine Vereinbarung unter beiden, so find Sie verpflichtet, event. sofort zu räumen.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Berlin, 4. Jan. [Telegr.]** In der heutigen ordentlichen Hauptversammlung von Siemens & Halske Aktiengesellschaft, wurde der Geschäftsbericht 1900/1901 nebst Bilanz einstimmig genehmigt und eine Vertheilung von 8 Proz. Dividende auf das diesem Dividenden berechnete volle Aktienkapital beschlossen. Die Dividende ist sogleich zahlbar. Die aus dem Aufsichtsrath ausscheidenden Mitglieder Arnold Siemens und Bankdirektor Klönne wurden einstimmig wiedergewählt. Direktor Gwinner ist wegen starker Inanspruchnahme seiner Zeit aus dem Aufsichtsrath ausgeschieden. Auf eine Anfrage über die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres theilte Direktor Bödicker mit, dass die seit dem Beginn des Geschäftsjahres eingegangenen Bestellungen, abgesehen von der Bahnbauabtheilung, wesentlich nicht geringer sind. Dagegen seien die Preise auf den meisten Gebieten sehr gedrückt. Bei den weiten Beziehungen der Gesellschaft sei letztere selbstverständlich von der Entwicklung der Konjunktur nicht unabhängig. Anzeichen für eine Besserung der geschäftlichen Verhältnisse seien jedoch vorhanden. Man könne diese der für Deutschland ehrenvollen Beendigung des chinesischen Krieges, sowie daran, dass allem Anschein nach der Krieg in Südafrika zu Ende gehe, zur Beseitigung der zur Zeit bestehenden Unsicherheit wieder jedoch am meisten der Abschluss günstiger Handelsverträge geeignet sein.

**Budapest, 4. Jan.** Der Generalsekretär der Oesterreichisch-Ungarischen Bank, Hofrath Frager, konfultirte mit dem ungarischen Finanzminister von Lucaetz über die Frage der Festsetzung des Bankzinsfußes. Die Generalversammlung am 10. d. wird über den Zinsfuß beschließen. — Gräberprozess. Die Strafkammer in Nürnberg beschloss die Eröffnung der Strafverfahren gegen Herrn Christian Hilsper, den Vorsteher der vertriebenen Wasserleitungsgesellschaft. Es handelt sich um Vorgänge bei der Gründung des Unternehmens, die auch jüngs in der bayerischen Kammer zur Sprache kamen.

### Waaren- und Produktionsberichte.

**Halle, 4. Jan. Bericht über Stroh und Heu,** mittelst von Otto Westphal. Preis für 50 kg. und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier, die Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Handstroh) 3,25 Mark (3,50 M.). Maschinenstroh: Roggenstroh 2,20 (2,50). Weizenstroh 2,20 (2,50). Weizenheu: helges oder Thüringer 3,50-4,00 (4,00-4,50), minderwertige Sorten 3,00-3,50 (3,00 bis 3,50). Klechun: erster Schnitt, beste Sorten 3,50-4,00 (4,00-4,50), minderwertige Sorten 3,00-3,50 (3,00-3,50). Torfsträu, in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,65 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 2,00 M. Hackels, im gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 3,15 M., im einzelnen vom Lager hier 3,50 M.

### Getreide.

\* Leipzig, 4. Jan. Weizen per 1000 kg netto, inländ. alter 167-174 M. bez. u. Br., do. geringer — M. bez. u. Br., do. neuer — M. bez. u. Br., ausländischer 141-148 M. bez. u. Br. Roggen per 1000 kg netto hiesiger 141-148 M. bez. u. Br., neuer — M. bez. u. Br., preussischer und Posener — M. bez. u. Br., ausländ. 144-150 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto Braugerste, hiesige 140-148 M. bez. u. Br., Malz- und Futterwaare 130-142 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 122-130 M. bez. u. Br., ausländischer — M. bez. u. Br. Fest.

**Neuss, 3. Jan.** (Bericht v. Jonas Hoffmann.) Seit meinem letzten Berichte hat sich weder in der Stimmung noch in den Preisen kaum etwas geändert. Diese Geschäftslage ist hauptsächlich durch die Preissteigerung hervorgerufen. Weizenmehl höher. Weizenkleie unverändert. Tagesspreise: Weizen bis 161 M., Roggen bis 140 M., Hafer bis 160 M., Weizenmehl No. 63 ohne Sack bis 21,75 M., die 100 kg, Weizenkleie mit Sack bis 4,85 M. die 50 kg.

### Ölsaaten, Oele, Fettwaaren.

\* Leipzig, 4. Jan. Erbsen per 1000 kg — M. bez. u. Br. Bapukuchen per 100 kg netto 121/2 M. bez. u. Br. Rübböl, rohes

per 100 kg, netto ohne Fass, flüssiges 56,50 M. bez., gefrorenes — M. bez. Matter  
\* Weisse, 3. Jan. (Bericht v. Jonas Hoffmann.) Rübbilsaaten ebenfalls behauptet, aber ohne nennenswerte Umsätze. Auch die Antrieblinsen in neuen indischen Saaten finden sich wenig Beachtung. Leinsaat und Leinöl matt. Erdnüsse und Erdnussöl unverändert. Der Absatz in Rubi bleibt ausserordentlich gering. Oelkuchen still. Tagesspreise bei Abnahme von Posten: Rübböl ohne Fass bis 56,50 M. die 100 kg.

### Hälsenfrüchte.

\* Leipzig, 4. Jan. Mais per 1000 kg netto amerik. 148 M. bez., Rundmais 130-144 M. bez. u. Br.

### Chemische Produkte.

**Merseburg, 4. Jan.** (Bericht von Hugo Eichhorn.) Chilisalpeter. Die ausserordentlich kleinen Abnahmen im Dezember von nur 91,500 Tons hatten grosse Umsätze zu stark steigenden Preisen zur Folge, ohne dass sich das Inland dabei behauptete. Heutige Notirung Februar-März 1902 2,20 M. frei Fabrik Hamburg.  
\* London, 2. Jan. (Chilisalpeter opt. 9th. — d. raff. 9th 4 1/2 d.

### Metalle.

\* London, 3. Jan. 5 Uhr nachts. Kupfer schwach. Tagesspreis 1100/1, 43 Pfd. Sterl. — s. — d., 3 Monate 43 Pfd. Sterl. 10 — d., Makler-Schuldschein 48 Pfd. Sterl. — s. — d. bis 48 Pfd. Sterl. 5 — d., fest angesetzt 50 Pfd. Sterl. 5 — d., stromo stehe — Pfd. Sterl. — Zinn schwach, Tagesspreis 400, Straits 102 Pfd. Sterl. — s. — d., 3 Monate 101 Pfd. Sterl. — s. — d., engl. 107 Pfd. Sterl. — s. — d. Hiel matt, span. 10 Pfd. Sterl. 2 — d., 9 d., englische 10 Pfd. Sterl. 12 s. 6 — d., Zink matt, gewöhnliche Marken 16 Pfd. Sterl. 11 s. 3 d., besondere Marken 17 Pfd. Sterl. — s. — d., gewälste schlesisches 21 Pfd. Sterl. Nickel 17 Pfd. Sterl. die Tonne. (Schluss.) Robeisen. Mixed numbers warrants 48 sh. 9 1/2 d., Mittelbid. 48 sh. 3 s. \* Amsterdam, 3. Jan. Bauwollen 38 1/2. \* New York, 3. Jan. Zinn 23,00, Kupfer 13,00 Doll.

### Leipziger Börse, 4. Januar.

Zf.	3	Sächs. Rent.-Anl.	89,300	Zf.	4	Manf. Gew 1888	101,756
3	do.	1000	89,300	4	do.	1878	101,756
3	do.	1000	89,300	4	do. Em 1875	101,756	101,756
				3 1/2	Stadtobl. 1881konv.	100,250	100,250
				3 1/2	do. 1876konv.	100,250	100,250
				3 1/2	Altb. Landoblig. 1000	99,000	99,000
				3 1/2	do. do. 500	99,000	99,000
Div.		Eisenb.-Stamm-Akt.		Div.		Leipzig. Elektr.-Werke	100,756
15		Aussig-Tepl. 500 Hk.	226,000	3	do. elektr. Strassb.	67,000	67,000
15		Böhm. Nordbahn	126,000	7	do. Gr. elektr. Strassb.	136,500	136,500
15		Buschelrad. Lit. A	254,000	7	do. Bierbr. Riebeck	204,000	204,000
15		do. do. B.	247,000	3 1/2	Leipz. Kammerarz	151,500	151,500
15		Galitz.-Ludw.-B.	337,000	12	do. Malz. Schkeud.	158,000	158,000
15		Gras-Köflach.	128,250	12	do. Wollkammerei	780,000	780,000
15		Marienb.-Miwka	65,500	30 M.	Manufaktur Kasse	200,000	200,000
Div.		Eisenb.-St.-F.-Akt.		6	Nauburger Braunk.	200,000	200,000
6		Dux-Boden. Lit. A	—	6	Porz.-Cement Halle	—	—
6		do. do. B.	—	6	Sächs. Kammer	—	—
6		Marienb.-Miwka	—	6	Hans M. F. Hartm.	—	—
Div.		Bank- u. Kredit-Akt.		30 M.	Sächs. Webstuhl	—	—
9		Allg. D. Kr.-A. Lpz.	165,000	15	Fabr. (Schönherr)	182,000	182,000
8		Dresdener Bank	130,500	15	Thür. Gasess. Spz.	220,000	220,000
8		Dresdner Bank	130,500	15	do. Stamm-Pr.	231,000	231,000
8		Gothaer Privat.	124,000	15	S.-Thür. Br.-V. St.	—	—
10 1/2		Leipziger Bank	1,100	15	Zeitzer Par. u. S.-A.	126,000	126,000
5		do. Hypoth.-B.	—	11	do. do. Ohlig.	99,000	99,000
5		do. Kred.-u. Sparb.	—	11	Zuckerfabr. Glatz	170,500	170,500
9		Sächs. Bank	119,000	20	Zuckerfabr. Halle	—	—
8		Zwickauer Bank	—	20	Anal. Eisenb.-Pr.-Obl.	—	—
Div.		Industrie-Papiere.		3 1/2	Aussig-Teplitzer	91,900	91,900
4		Chemn. Werkz. (Zim.)	115,000	4	Bohm. Nordbahn	—	—
4		Crollw. Papierfabr.	—	4	do. do. Gold	101,000	101,000
4		do. do. Schindwehr.	99,500	4	Buechler. 1886 (sifr.)	99,200	99,200
4		Döbner-Battm.-St.-A.	98,000	4	do. do.	99,200	99,200
4		do. do. 5 1/2 V.-A.	98,000	4	do. do. Em. 1886/71/72	102,750	102,750
2		D. W. M. (Sonderm.)	68,000	5	do. do. Gold	79,200	79,200
14		Graser Hutep. u. W.	210,000	5	Dux-Bodenbach	79,200	79,200
7		Germania (Schwalbe)	115,900	5	do. Em.	1871 105,800	105,800
63		Gerd. Stb.-V. St.-A.	600,000	5	do. do.	1874 108,800	108,800
84 1/2		do. do. Pr.-A.	1,100	4 1/2	Zucker-Köflacher	65,000	65,000
90		do. do. do.	11,888,000	5	do. Em. v. 1871 u. 72	104,750	104,750
90		do. Hallische Str.-B.	66,000	4	Kaschna-Oderberg	96,850	96,850
90		Kette Elsch. G. Akt.	82,750	5	Prag-Dux Gold	—	—
91 1/2		Korbald. Zuckerf.	108,500	5	do. Gold	—	—
5 1/2		Leipz. Baubank	120,500	5	Prag-Turnau	—	—

**Wolle, Baumwolle.**  
\* Bremen, 3. Jan. Baumwolle. Matt. Uppland middl. long 4 1/2 1/2 Hg.  
\* Liverpool, 3. Jan. Baumwolle. Umsatz: 8000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig.  
\* American good ordinary Lieferungen: Ruhig. Jan. 47 1/2, Käufer. Jan.-Febr. 47 1/2 — 7 1/2. Verkäuferpreis, Febr. März 47 1/2 — 5 1/2, do., März-April 47 1/2 — 4 1/2, do., April-Mai 47 1/2 — 1 1/2, do., Mai-Juni 47 1/2, Juni-Juli 47 1/2, do., Juli-Aug. 47 1/2, do., Aug.-Sept. 47 1/2 — 4 1/2, do., Käuferpreis.  
\* Wasserstand der Saale bei Trotha.  
\* Saale, Trotha, 4. Jan. morgens + 3,44, 4. Jan. abends + 8,88.  
\* Saale, Trotha, 3. Jan. + 2,52, 4. Jan. + 2,85.  
\* Moldan. Isar. Elbe. Saale.

	Jan.	Febr.	März	Jan.	Febr.	März
Budweis	3 + 0,43	—	—	13	4 + 2,20	—
Prag	+ 0,78	—	—	2	Wittenberg	+ 2,28
Jungbunzlau	+ 0,68	—	—	20	Rositz	+ 2,28
Laus.	+ 1,41	—	—	8	Berby	+ 2,28
Paradies	+ 3,72	—	—	12	Magdeburg	+ 2,22
Brandeb.	+ 0,98	—	—	13	Tangermünde	+ 3,08
Melnik	+ 0,71	—	—	17	Domitz Pag.	3 + 2,10
Leitmeritz	+ 0,71	—	—	16	Ullrichsdorf	3 + 2,10
Aussig	4 + 1,35	—	—	17	Dresden	—
Dresden	—	—	—	30		

Aussig, 4. Dez. Von den oberen Plätzen werden 331 ct Wachs gemeldet. Heutige Fabrikate — Zoll Oesterr. Mass. Eracht nach Magdeburg ohne Abmachung.

# Kufeke's

BESTE NAHRUNG FÜR gesunde & darmkranke Kinder

## Kindermehl

---

### Bankhaus

# Friedmann & Co.,

Halle a. S., Poststrasse 2

empfeht sich für alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten besonders zum

## An- und Verkauf von Wertpapieren.

Der Kaufman, Ernst oder Salfranz ist, braudte Weidemann's ruit. Knaterich; nur eob in Bad. & 1 Mt. von E. Weidemann, Weidenburg a. S. das zu beschien.

---

### Drucksachen

für

# Vereine.

Otto Hendel, Halle.

- Mitgliedskarten •
- Einladungen •
- Programme •
- Diplome •
- Statuten •

# Neujahrs-Wahnung!

## Bedenke, dass Gesundheit regelmässige Zahnpflege bedingt.






# Odol

Absolut bestes Mundwasser der Welt!

Das Friedrich David'sche Grundbesitz in Halle a. S. 31te Strasse 7 soll erbtteilungslos verkauft werden.

Die 1. Etage könnte sofort besogen werden. Gehl. Offerten V. 314

**Kaufvertrag Reiling in Zeis.**

Beträge jeder Höhe auf

## Hypothek

von 3 1/2 % an aussteiben durch

### H. Silberberg, Galberhdt.

**Hypothek-Kapital**

mit und ohne Amortisation feherzt

**F. Diessner, Bank-Goumiff.,**  
Zweibrück. 10 (Ede Thomasthr.)

# 5,000,000 Mark

Ankündigung sollen in 1902 verteilt auf die einzelnen Quartale gegen Wüdelicherkeit billigt ausgeteilt werden. Anfragen sub A. P. 292 an Rudolf Mosse, Waddeburg, Amenten-Boventerb.

**900,000 Mfr.** sollen auf 4 1/2 % geliehen werden. Gelüde einzureichen bei Rudolf Mosse, Waddeburg, sub A. T. 272.

**80,000 Mark**

suche ich auf mein Grundstück in hater Lage von Halle zur ersten mündel-fähigen Stelle zu leihen. Offerten 0. 376 an die Erped. d. Stg.

**60,000 Mark**

per 1. April auf mein in vorrätlicher Lage hier gelegenes Grundstück zur 1. Stelle geliehen. Offerten V. 3314 befordert die Erped. d. Stg.

**40,000 Mark**

gelucht zur ersten pupillarisch fähigen Stelle zum 1. April. Thebeide unter M. 330 an die Erped. d. Stg.

**35,000 Mark**

auf mein Grundstück in guter Wohn-lage hier zur ersten pupillarischen Stelle per 1. April geliehen. Gehl. Offerten unter D. 396 an die Erped.

**25-28,000 Mark**

suche ich per sofort oder 1. April auf erliche fähige Stelle zu leihen. Offerten befordert die Erped. unter J. 3380.



**Braut- u. Baby-Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche, Oberhemden, Tisch-, Bett- und  
Ausstattungen,** Küchen-Wäsche, fert. Betten und Bezüge, Stickerereien, Schürzen, Unterröcke, Tricotagen

emblicht zu den billigsten Preisen  
**Marie Schulze,**  
Gr. Ulrichstr. 2.

**Wiener Lehr-Anstalt, Reilstr. 2  
Damenschneiderei.**

Schneidmaschinen, leicht fahrbare Nähstiche;  
auch Schneid-Bretter von 6 bis 12 Zoll.  
Auswärtige Damen Bestellungen im Hause.

**Garantirt reines Roggenbrot!!!**  
Das vorzüglich im Geschmack, I. und II. Sorten, zu bekannt billigen Preisen,  
besagten Weizenbrot nach Prof. Grahmann, empfiehlt  
**Die Webersche Bäckerei,**  
Zeilweg 49.

**Die Volkstüchen**  
bestehen aus: 1. Weissbrot 31  
2. Weissbrot 33.  
Seriell werden verarbeitet von  
1 bis 1 Uhr täglich.  
1 ganze Portion an 25 Pfennig,  
1 halbe „ 13  
Warten zu kaufen und kalten Vor-  
tionen, welche an beliebigen Tagen in  
beiden Städten verw. werden können,  
sind zu haben bei Herrn Stauffmann  
Bille, Wehlitzstr. bei Herrn Hilde,  
Zimmerstraße 5, und bei Herrn Kauf-  
mann Weber am Weinberg Turm.  
Die Verwaltung der Volkstüchen.

**Sachsse & Co., Halle a. S.**  
Fernsprecher 498. Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen. Aelteste Heizungs-Firma am Platze, Gegr. 1876.

**Central-Heizungen**

Koch- und Waschküchen, aller Systeme, Schwimm- und Badeanlagen, Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

**Hachener-Badeöfen**  
D.R.P. über 50000 im Gebrauch D.R.P.

**Houben's Gasheizöfen**  
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.  
**J. & Houben Sohn Carl, Hachen.**

**Hilmar Kaufmann**  
Aelterer, 4 u. 5.  
Wittelschicktion.

**Stadttheater Halle**  
Montag den 6. Januar  
11.3. u. 8. Uhr. 3. Vorlesung  
Gottfried der 2te, Stoff.  
**Der fliegende Holländer.**  
Romanische Oper in 3 Akten  
von J. Wagner.  
Zoland, ein norwegischer  
Seefahrer C. Brandes.  
Senta, seine Tochter E. Stahl.  
Gritz, ein Jäger C. Schroeter.  
Warg, Senta's Amme E. Wehms.  
Der Steuermann Zoland's G. Richter.  
Der Holländer J. Bania.  
Nach dem 1. u. 2. Akt: kleinere Pause.  
Ende 9/10 Uhr.

Dienstag: Das Etzschhofsmädel.  
Senta Doppelsänger.

**Für junge Leute beim Eintritt in die Gesellschaft.  
Der Umgang  
in und mit der Gesellschaft.**

Ein Handbuch des guten Tons  
von **Emil Rocco.**

27. Januars. Neu, elegant ausgestattet. Geh. 3.4. feine gebundene 4.4.  
Das Buch durchläuft die heutigen Umgangsformen der gebildeten,  
Welt und beleuchtet die in vornehmer Sprache zu entwickelnde  
Angewandtheit.

Die Heilsamkeit des Inhalts erzieht nachstehende Uebersicht:  
die Form der Darstellung ist von der Breite abnehmend anerkannt worden.  
Einleitung.  
Verständnis.  
Die Haltung des Körpers.  
Die äußere Erscheinung.  
Die Toilette.  
Aus der Gesellschaft.  
Der Heide.  
Erlaubungen.  
Der Empfang.  
Das Besuchen.  
Die Visitenkarte.  
Tanz Gängen.  
Die Unterhaltung.  
Kardeschreiben.  
Allgemeines über den Umgang  
mit Damen.  
Sätze zur Beherrschung für junge  
Männer.  
Bei Tafel.  
Mittelmäßige Vorträge.  
Ermöglichte Aufstellungen.  
Lebende Bilder.  
Waffenball.  
Aus der Familie.  
Geburt und Taufe.

Aus der Heilsamkeit.  
Aus Theater und Konzert.  
Zur Heilung, im Café,  
Auf der Straße.  
Über das Reisen.  
Zum Wandern.  
Zur Heilung.  
Über Gärten bei Hofe. Hof-Rang-  
Reglement.  
Der berufliche Verkehr.  
Zur Beherrschung des Zanges.  
Zur Heilung.  
Schachspiel.

Durch die Buchhandlungen und von  
**Otto Hendel Verlag, Halle S.**

**Leipzig. Hotel Sachsenhof.**  
Johannes: früher „Stadt Dresden.“ Johannes-  
platz.  
Modernes Haus ersten Ranges. 90 helle Zimmer mit 120  
vorzüglichen Betten. Telefonanlage. Elektrisches Licht. Centralheizungs-  
Telephon mit Bedienung und Feuerherd (Batterien) in allen Zimmern.  
Gastgeber: Ludwig Rottger.  
fr. lange Jahre „Der Mohr“ und „Hotel Soden“  
„Sachsenhof“, Dresden.

**Neu! Neu!**  
Auch Monat Januar concertieren  
**2 Damen-Orchester**  
im **Bratwurstglöckle.**  
Anfangs früh 11 Uhr.  
Täglich großer Betrieb, einzig am Platze.  
Ohne Konkurrenz.

**Verein ehem. 67er aus Halle S.**  
und Umgegend.  
Am 11. Januar 1902 feiert der Verein in den Kaffeehäusern von  
Abends 8 Uhr ab sein  
**11. Stiftungsfest,**  
bestehend aus Concert, Theater und Ball.  
Stimmen zur Einführung von Vätern können die Mitglieder des Vereins  
bei den Herrn **Wittner, Glaukestr. 32, Schütz, Wilmersbude 71, Schöne,**  
**Gr. Wallstr. 9, u. Wilmersb. 10, erhalten. Ohne Karte kein Zutritt.**  
Zu der am 8. Januar 1902 stattfindenden Monats-  
versammlung werden die Kameraden gebeten, vollständig zu erscheinen.  
Alle Aufnahmegebühren ehem. 67er, welche getrieben sind, den Verein beizu-  
treten, sind willkommen.

**Walhalla-Theater**  
Direktion: Richard Hubert.  
Sonntag den 5. Januar  
von 11 1/2 - 11 1/2 Uhr  
**Grosser  
Frühstücken**  
mit **Frel-Concert.**

Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr  
**2 große Vorstellungen**  
des neuen brillanten Spielplans.  
Die Gesellschaft  
**Robert Paxton,**  
Colossalgemälde lebender Wilder  
nach berühmten Meistern.  
**Heinrich Blank,**  
der unformale unübersehbare  
Bühnenredner.  
**Paul Bekary,**  
Gymnastiker am Schwimmbad.  
**Arc und Riva,**  
Excentriche Comödianten.  
**Florett,**  
Komischer Spatenbrinner.  
**Das Caraceni-Trio,**  
Musikalische Excentriker.  
**Marka Faya,**  
Charakter-Soubrette.  
**Paul Bacher,**  
Original-Gebärdens- und Charakter-  
Darsteller.

**Der American Bioscope.**  
Sentimentale lebende Photographien.  
„Der verlorene Sohn“, coloriertes  
Bild in 5 Abtheilungen u. i. m.  
Ende der Abend-Vorstellung  
gegen 11 Uhr.  
Zu der Nachmittags-Vor-  
stellung haben Eltern, Vormünder,  
Erzieher z. d. h. h. Recht, auf je ein  
Billet ein Kind frei einzulassen.

**Kaiser-Kaffee**  
Gr. Ulrichstr. 27.  
Täglich Elite-Abend-Concert  
vom Künstler-Ensemble „Morona“.

**Pschorr-Bräu,**  
Leibzigerstr. 36.  
Mittagszeit von 60 bis 12-3 Uhr.  
Abends große Stamms-Auswahl von  
50 bis an. Inb. Alt. Wässner.

**Welt-Panorama,**  
Gr. Ulrichstr. 6, I. etw. u. 2-10 Uhr.  
**Sächsische Schweiz,**  
Räthle Wache, Der Garb-See.

**Böhmische Bierhalle,**  
Rathhausstr. 6.  
Täglich  
großes Damen-Orchester-Concert  
einer neuen hervorragenden  
**Damen-Orchester-Capelle.**  
9 schnelle Damen!!  
Gustav Heibig.

**Gesundheitspflege.**  
I. Verein für Gesundheitspflege u.  
naturgemässe Heilweise von 1888.  
Der Verein beginnt am Montag,  
6. Januar d. J., abends 8 1/2 Uhr  
in den Kaffeehäusern einen Malaga-  
Kur, an welchem auch Nicht-Mit-  
glieder neuen Jahrs des Concorats  
von 3 Mark teilnehmen können.  
Anmeldungen werden bei Eröffnung  
des Kurkurs entgegengenommen.  
Der Vorstand.

**Müller's  
Hotel und Restaurant  
„Herzog Alfred“**  
Herzberger Str.,  
neben dem Hotel-Sacher.  
bringt seinen vorräth. Mittags-  
stich, im Abonnement zu 60 und  
80 „, in empfehlende Erinnerung.

**Kaisersäle.**  
(Grosser Saal).  
Sonntag den 5. Jan.  
Humoristischer Abend  
des  
**Neumann-  
Bliemchen-  
Sänger.**

Herren: Neumann-Bliem-  
chen, Horvath, Gpner,  
Feldow, Reising, Waldon,  
Hoff, Manthey u. Rettberg.  
(Gesellschaft gegründet 1877).  
Anfang 8 Uhr. Kassapreis 60 Pfg.  
Billets vorher à 50 Pfg. in den  
Cigarren-Geschäften der Herren  
**Steinbrecher & Jasper,**  
Markt, und **Ellise Gohlstrasse,**  
**Bruno Wiesner, Gr. Ulrich-  
strasse 51, u. Rest. Kaisersäle.**  
Im durchweg neuen Programm:  
**Ueberbrett'l**  
(Parodie)  
a) Wohlgehor, der Sprecher;  
b) Der Zukunfts-Capellmeister;  
c) Max u. Moritz, ein Neben-Duett;  
d) Ueberbrett'l-Recitationen;  
e) Die Soldaten kommen; f) Ein  
lustiger Ehemann, nicht v. Strauss  
— aber auch gut!  
Finale: Die 8 Scharfrichter-  
Strassen-Sänger und Musikanten.  
Zum Schluss des Programms:  
**„Flora“.**  
Urkommisches Gesamtspiel.  
Montag den 6. Januar  
Humorist. Abend. Anf. 8 Uhr.

**Versuchen Sie einmal**  
eine Büchse  
des nahrhaften und wohlschmeckenden  
**van Houten's  
Cacao**

Die Erfahrung hat gelehrt, das diese Marke un-  
übertroffen ist als tägliches Getränk für den  
Frühstücksstich.  
1/2 Kilo genügt für 100 Tassen.

**Wer hochfeine Wurst**  
aus richtigem Schweineant kauft will, bemühe sich zu  
**Bernhard Bergis, Domplatz 10.**  
Jeden Montag und Donnerstag **Schlachte-Fest.**

**Groß. Säch. Carl Friedrich-Alterbauerschule  
Pflanzgen bei Zeitz.**  
Praktisch-theoretische Ackerbauschule mit Internat und zweijährigem Curus.  
Gründliche Ausbildung junger Landwirthe für ihren Beruf.  
Beginn des 47. Schuljahres: Anfang April 1902.  
Jede nähere Auskunft ertheilt **Die Direction.**

**Tafelbutter** Stück 56 „  
reines weiches Schweine-Schmalz Pfund 55 „  
lühes reines Pflanzen-Öl „ 20 „

**Gesunde Eier** Stück 5 „  
Handel 75 „

Gr. Ulrichstr. 44  
Weinberg Str. 39  
Alter Markt 18  
Gr. Steinstr. 39

**F. H. Krause**  
Thomasthür. 40  
Steinweg 24  
Bernb. Str. 16  
Durglitzer 7.

**Schule f. Zuckerindustrie zu Braunschweig.**  
Errichtet 1872. Vom Staate subventionirte Lehranstalt. Erreichte 1876  
Hilberberg Str. 1152 Verienen.  
Beginn: Anfangs 14. Februar. Schuljahr 4. März 1902.  
Die Direction: Prof. Dr. Frühling und Dr. Reising.

**Café Roland.**  
**Grosses Concert**  
des Instrumental-Ensembles  
**„Atilla“.**  
Anfang von jetzt ab täglich  
5 Uhr Nachmittags.